

Mission: Tengu

Eine Partner-FF mit FrecheGurke ^^

Von Felicity

Epilog: Tengu einmal anders

Narutos POV

Endlich, endlich wieder Zuhause. Vor der Tür setzte ich Sasuke kurz ab, hielt ihn aber weiterhin fest, da er mittlerweile aussah, als würde er im Stehen einschlafen. Gut, dass ich wichtige Dinge nie in meinen Rucksack, sondern in die Hosentasche packe, sonst hätten wir uns erstmal neue Schlüssel besorgen müssen...

Ich verfrachtete Sasuke in sein Bett und witzelte: „Richtig ungewohnt, wieder alleine zu schlafen, was?“

Doch er bekam das schon gar nicht mehr mit. Kopfschüttelnd ließ ich ihn in Ruhe und suchte mir erstmal was anderes zum Anziehen. Die Klamotten, die ich trug konnte man wirklich vergessen. Seufzend warf ich sie auf dem Weg nach draußen in den Mülleimer und kramte mein Ersatzportmonee aus der Kommode. Solange Sasuke schlief würde ich einkaufen gehen, er würde sich sicherlich über ein paar frische Tomaten freuen und ich konnte mir in aller Ruhe eine Portion Ramen kochen – die Fertiggerichte hatte Sasuke aus seinem Haus verbannt und da war er absolut gnadenlos, hieß, ich musste wohl oder übel richtig kochen, wenn ich Ramen wollte...

Knappe zwei Stunden später hörte ich ein leises Tapsen auf dem Flur, dann die Klospülung und kurz darauf kam Sasuke in Boxershorts und gähnend in die Küche.

Er ließ sich auf den Stuhl mir gegenüber fallen und beäugte kritisch die Schale vor mir auf dem Tisch. „Du hast gekocht? Hatten wir noch was da?“

„Nein, ich war einkaufen.“, meinte ich schlicht und beugte mich mit dem Stuhl nach hinten, um eine zweite Schale von der Ablage neben dem Herd zu fischen und ihm hinzustellen. Danach beugte ich mich zur Seite und angelte noch eine Gabel aus der Schublade. Er runzelte die Stirn angesichts meiner Faulheit auch nur kurz aufzustehen, sagte aber nichts und lächelte, als er sich die ersten Bissen Tomatensalat in den Mund schob.

„I' hab' Sakura-chan g'troffen.“, erzählte ich nebenbei mit vollem Mund, schluckte aber auf einen warnenden Blick hin erstmal unter, ehe ich fortfuhr. „Sie war total außer sich, dass wir zurück sind und ihr nicht sofort Bescheid gesagt haben.“

Sasuke verzog leicht das Gesicht. „Was hast du ihr erzählt?“

Ich zuckte die Schultern. „Die Wahrheit.“

Er spuckte beinah seine Tomaten wieder aus und ich musste lachen. „Dass du verletzt wurdest und Bettruhe brauchst, sie also vorerst nicht vorbeikommen sollte, damit du

dich gesund schlafen kannst.“

Sasuke atmete tief durch. „Und das hat sie dir abgenommen? Ohne dabei über meinen Gesundheitszustand auszurasen?“, fragte er skeptisch.

„Wir werden alle irgendwann mal älter und reifer, oder?“

„Und wann fängst du damit an?“

Ich zog einen Schmollmund. „Ich sorg dafür, dass du Ruhe hast und das ist der Dank dafür, Teme?“

Er kicherte leise. „Dobe...“

Gut, wenn es ihm gut genug ging, um sich mit mir zu zanken, dann würde er wohl auch mein Geschenk verkraften. Ich hatte nämlich noch eine Überraschung für ihn. Beim Einkaufen war ich zufällig an einem Spielzeugladen vorbeigekommen. Als ich ins Schaufenster sah konnte ich einfach nicht mehr widerstehen...

„Da fällt mir ein, ich hab was für dich. Ein kleines Geschenk.“

Sasuke hielt inne und runzelte kritisch die Stirn. „Mein Geburtstag ist erst in eineinhalb Monaten, Dobe.“

„So dumm, dass ich einen Kalender nicht mehr lesen kann, bin ich dann auch wieder nicht...“, grummelte ich und verdrehte die Augen, „Sieh es einfach als Gute-Besserungs-Geschenk an, oder meinetwegen als Erinnerungsstück.“, meinte ich zwinkernd und zog einen in regenbogenfarbenem Papier eingewickelten Karton unter dem Tisch hervor.

Sasuke machte keine Anstalten ihn mir abzunehmen, sondern suchte meine Augen. *Der explodiert jetzt aber nicht, wenn ich ihn aufmache, oder?*

Ich lachte wieder. „Nein, versprochen, absolut ungefährlich!“

Zögernd nahm er mir die Schachtel ab und riss das Papier auseinander. Dabei wanderte sein Blick immer wieder zu mir. Ich wartete amüsiert ab, bis er einen braunen, unbedruckten Pappkarton freigelegt hatte und langsam den Deckel abhob. Als nichts geschah griff er hinein und förderte mein Geschenk zutage. Erstmal geschah nichts, Sasuke starrte nur fassungslos auf das Kuscheltier in seiner Hand, dann zu mir, dann wieder zum Kuscheltier. Schließlich schloss er entnervt die Augen und dann...

„Naruto!!“

Ich kugelte mich vor Lachen auf dem Boden, während Sasuke aussah, als wüsste er nicht, ob er lieber mir oder dem Plüsch-Tengu den Hals umdrehen sollte. Irgendwann entschied er sich dann wohl, dass es ohnehin keinen Sinn machte sich darüber aufzuregen und schüttelte resignierend den Kopf.

„Du bist einfach nur unmöglich, Usuratonkachi...“, seufzte er, aber ich hörte das leise Kichern in seiner Stimme.

„Das will ich doch hoffen!“

Und so endete eine etwas andere Mission, die niemals geplant, viel leichter eingestuft, verrückt und letzten Endes lebensbedrohlich geworden war, mit einem Lachen. Es war irgendwie auch mal lustig, nur mit Sasuke unterwegs zu sein, auch wenn ich nicht unbedingt jeden Tag solche Mission haben wollte, im Nachhinein betrachtet war es zumindest nicht langweilig und ich glaube, wir haben beide am eigenen Leib erfahren, wie tief unsere Freundschaft wirklich ist und dass wir uns blind aufeinander verlassen können... *danke, Sasuke...*

Hallo, liebe Leser! ^_^

Dass hier ist nun das Ende von Mission: Tengu. Arigato, dass ihr wirklich bis hier her gelesen habt. ^_____^

Und Gratulation, ihr habt es endlich "hinter euch". Allerdings sind wir nur mit der Mission, nicht aber mit der Geschichte unserer beiden Lieblingsninja am Ende. Vielleicht habt ihr ja auch Lust, das ganze noch ein wenig weiter zu verfolgen und in diesem Fall können wir euch sagen: Wir haben schon eine zweite FF in den Startlöchern, in der es natürlich wieder um eine Mission von Naruto und Sasuke geht. Klar, geht einiges schief und kommt unerwartet. (Sonst wäre es ja langweilig! *lach*) Also, wer Interesse hat, den Link für die neue FF findet ihr, sobald diese freigeschaltet wurde, auf der Startseite. ^^

Wir hoffen natürlich auf viele Leser und Kommischreiber und vielleicht auf ein "Wiedersehen" mit dem einen oder anderen, den wir in dieser FF kennen lernen durften.

Liebe Grüße an alle und ein herzliches Danke, dass ihr mit uns bis zum Ende durchgehalten habt! ^^

Nebelland und FrecheGurke